

StoSystain R: Kletten statt Kleben

Inspiration Zukunft: Sto zeigt erstes sortenrein trennbares Fassadendämmsystem

StoSystain R ist Innovation und Revolution an der Fassade: Dank Klettverbindung lassen sich die Hauptkomponenten des Systems beim Rückbau sortenrein trennen und recyceln. StoSystain R bildet das Highlight der diesjährigen Sto-Kundengala am 27. Jänner 2017 in St. Wolfgang im Salzkammergut. Unter dem Motto „Inspiration Zukunft“ präsentieren Expertinnen und Experten aus der Baubranche die Megatrends des Wohnens und Bauens von morgen.

Die Fassade der Zukunft kommt ganz ohne Kleber aus

Für Sto, seit Jahrzehnten Vorreiter und Technologieführer in Sachen Fassadentechnologie und Wärmedämmverbundsysteme, stellt StoSystain R einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung von innovativen Fassadentechnologien dar. Gemeinsam mit dem Institut für Architekturtechnologie an der TU Graz forschte man jahrelang an der modernsten Fassade des 21. Jahrhunderts. „Wir nennen unser neues Produkt StoSystain R auch Fassade 4.0“, erklärt DI Walter Wiedenbauer, Geschäftsführer der Sto Ges.m.b.H. „Sie bildet den vierten Entwicklungsschritt in der Evolution der Fassade. Zuerst ging es nur um reinen Witterungsschutz. Im zweiten Schritt hat man auch auf die Optik geachtet. Schritt drei ist in den 1970ern passiert: In der Energiekrise hat man mit Dämmmaßnahmen Heizenergie gespart. Wir haben jetzt den vierten Schritt vollzogen: StoSystain R steht

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47

A-9500 Villach

T +0043 4242 33 133-0

F +0043 4242 34 347

www.sto.at

info.at@sto.com

Presseinformation
Press Release

für nachhaltiges Bauen durch sortenreine Trennung und komplette Rückbaubarkeit.“

Klettverbindung: geniales Prinzip aus der Natur

StoSustain R stellt eine bahnbrechende Entwicklung dar: Das System verzichtet auf Kleber. Als Verbindung zwischen Wetterschale und Dämmstoff kommt eine eigens konzipierte, hochwertige Pilz-Schlaufen-Kletttechnologie zum Einsatz – eine klassische Bionik-Lösung, abgeschaut von der Klettpflanze. „Das System ist so simpel wie genial. Dämmstoffe und Oberflächen lassen sich frei wählen, die Putzträgerplatte besteht aus Altglas. Unsere Klettverbindung hält sicher und ist langlebig. Beim Rückbau lassen sich die Hauptkomponenten sortenrein trennen und dem ökologischen Kreislauf wieder zuführen“, so Ferdinand Oswald vom Institut für Architekturtechnologie an der TU Graz. Der Experte wird StoSustain R im Rahmen von „Inspiration Zukunft“, der Sto-Kunden-Gala am 27. Jänner 2017 im Eventresort „Scalaria“ in St. Wolfgang im Salzkammergut, präsentieren. Das innovative System gilt als Pionierleistung auf dem Gebiet der Fassadentechnologie und wurde bereits zwei Mal ausgezeichnet: Die EU würdigte die Entwicklungsleistung mit dem Europäischen Recyclingpreis. Die renommierten Architekturzeitschriften AIT und XIA verliehen Sto für das Projekt StoSustain R den Innovationspreis für Architektur und Bauwesen.

Das Wohnen von morgen als „Inspiration Zukunft“

Viele weitere bahnbrechende Entwicklungen stehen bei der Sto-Gala als spannende Vorträge auf dem Programm. Wie werden wir morgen wohnen? Welche Trends werden unsere Gestaltung von Wohnraum maßgeblich beeinflussen? Und wie muss die Baubranche darauf reagieren? Trendforscher Harry Gatterer wirft einen Blick auf die Zukunft der modernen Bauwirtschaft und sieht sie vor einer Mammut-

Sto Ges.m.b.H.

Richtstraße 47
A-9500 Villach
T +0043 4242 33 133-0
F +0043 4242 34 347
www.sto.at
info.at@sto.com

Presseinformation
Press Release

aufgabe stehen: „So radikal wie jetzt hat sich das Wohnen noch nie geändert“, sagt der Experte. „Energieeffizienz und gemeinschaftliches Wohnen sind nur zwei der Megatrends, auf die die Branche jetzt reagieren muss.“ Bei seinem Vortrag zeigt er mögliche Wege auf, diesen Entwicklungen zu begegnen und neue Chancen zu eröffnen.

Herausforderungen, Chancen und Triumph stehen im Mittelpunkt eines sehr persönlichen Erfahrungsberichts, den Moderator und Ö3-Mikromann Tom Walek dem Publikum erzählen wird. Er nahm an einem Wettlauf zum Südpol teil. Diese Erfahrung brachte ihn an die Grenzen seiner Existenz. „Die Erfahrung hat mir gezeigt, dass auch nach den größten Strapazen und Herausforderungen am Ende ein Triumph stehen kann“, so Walek. Das Sto-Event startet um 11:00 Uhr, es werden an die 500 Besucherinnen und Besucher erwartet.

Bild1: Sicher und langlebig Die Pilz-Schlaufen-Klett Technologie von Sto

Bild2: StoSustain R lässt sich einfach montieren und im Sinne der Nachhaltigkeit trennen und wiederverwerten.

Bild3: Von der Natur gelernt – Die Klettpflanze diente als Vorbild für die Fassade der Zukunft.

Wir bitten Sie, bei der Veröffentlichung des Bildmaterials unbedingt die Sto Ges.m.b.H. als Quelle anzugeben.